

PRESSEINFORMATION

Datum: 08.12.2021
Seite 1/4

Verpackungstechnologien von morgen erforschen

Kiefel stattet TH Rosenheim mit neuer Labormaschine für Naturfaserverpackungen aus

Freilassing/Rosenheim, 08.12.2021. Die KIEFEL GmbH verstärkt die Kooperation mit der TH Rosenheim. Dazu hat der Maschinenbauer der Fakultät für Holztechnik und Bau heute eine Maschine des Typs NATUREFORMER KFT Lab für Forschungszwecke überlassen. Der Fachbereich kann damit das Thermoformen verschiedener Verpackungsprodukte aus natürlichen Pflanzenfasern erproben.

Mit der Technologie des sogenannten „Fiber Thermoforming“ können auf Maschinen von Kiefel Verpackungen aus Naturfasern, z.B. Zellulose, Stroh oder Einjahrespflanzen, anstelle von Kunststoff gefertigt werden. Die zugehörigen NATUREFORMER-Maschinen hat Kiefel innerhalb der letzten drei Jahre serienreif entwickelt – eine große Anzahl ist bereits weltweit in Betrieb.

Innovationskraft in der Region stärken

„Wir möchten die Innovationskraft unserer Region mit Hilfe unserer Technologien weiter fördern“, betont Thomas Halletz, CEO von Kiefel, bei der Übergabe an die TH Rosenheim. „Der Bereich nachhaltiger Verpackungen birgt großes Potenzial, das wir durch gemeinschaftliche Entwicklungsarbeit noch besser ausschöpfen können.“

Hochschulpräsident Prof. Dr. h. c. Heinrich Köster und Prof. Dr. Andreas Michanickl, Leiter des Labors für Holzwerkstofftechnik, nahmen die KFT Lab entgegen. „Mit der neuen Anlage erweitern wir die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in dem vom Freistaat Bayern geförderten Forschungsschwerpunkt Holzbasierte Bioökonomie an der Hochschule. Unsere Kompetenzen im Bereich der Herstellung von Fasern aus Holz und anderer Biomasse fließen hier in die Entwicklung von nachhaltigen Verpackungen auf Basis von aus Holz gewinnbaren Fasern ein“, erläutert Michanickl. „Das Projekt ist ein sehr gutes Beispiel für die erfolgreiche, enge Zusammenarbeit von Unternehmen aus der Region mit der Hochschule“, ergänzt Köster.

Die Studierenden können mit Hilfe der Labormaschine KFT Lab verschiedene Rezepturen samt Barriereigenschaften von Naturfaserprodukten anhand kleiner Testchargen produzieren und erforschen. In den nächsten Monaten wird die Maschine zunächst von einer Studentin fachlich betreut. Bei dem Projekt gibt es zusätzlich Synergieeffekte zur Fakultät für Chemische Technologie und Wirtschaft am Campus Burghausen, einem weiteren Standort der TH Rosenheim.

Kooperationen fördern die Verpackungstechnik der Zukunft

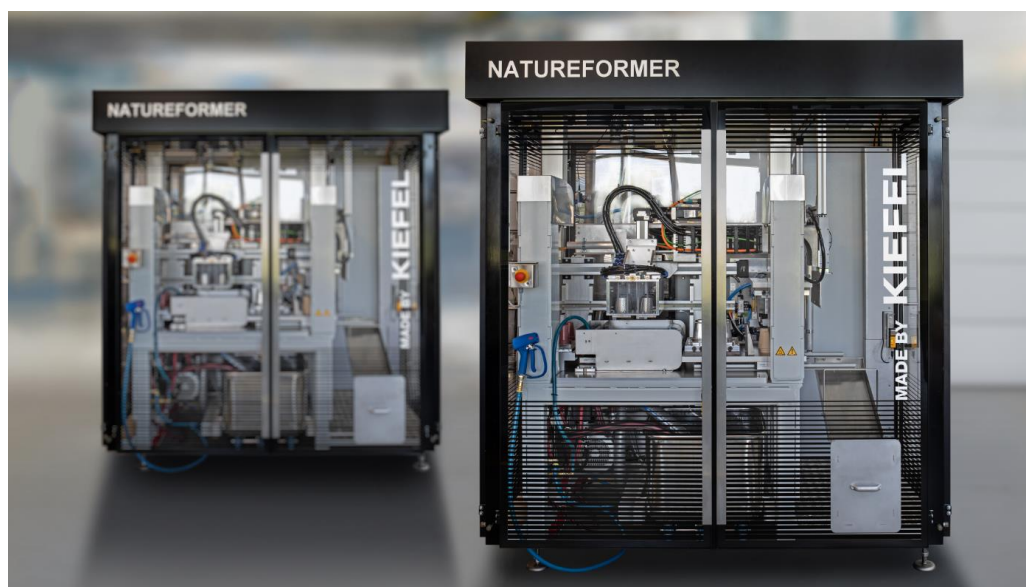
Kiefel legt großen Wert auf Forschung und Lehre. Enge Kooperationen mit Bildungseinrichtungen wie mit der TH Rosenheim sind ein wichtiger Baustein

PRESSEINFORMATION

für Innovativität. Zudem möchte das Unternehmen mit nachhaltiger Verpackungstechnologie neue Perspektiven in der Region bieten und Fachspezialisten aufbauen.



Von links: Prof. Dr. Andreas Michanickl, Leiter des Labors für Holzwerkstofftechnik, Prof. Dr. h. c. Heinrich Köster, Hochschulpräsident, Thomas Halletz, CEO von Kiefel, Matthias Hausmann, Leiter Zentrale Entwicklung und Cornelia Frank, Head of Sustainability von Kiefel, bei der Übergabe der Labormaschine NATUREFORMER KFT Lab. Bild: TH Rosenheim/Julia Hinterseer



Auf der Versuchsanlage NATUREFORMER KFT Lab können Muster von Faser-Verpackungen gefertigt werden. Sie funktionieren genauso wie die großen Serienmaschinen NATUREFORMER KFT 90 von Kiefel. © KIEFEL GmbH

PRESSEINFORMATION



Es gibt vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für Verpackungen aus Naturfasern. © KIEFEL GmbH

Über die KIEFEL GmbH

Die KIEFEL GmbH entwickelt und produziert hochwertige Maschinen für die Verarbeitung von Kunststoffen, recycelten bzw. biobasierten Materialien sowie Naturfasern. Zu den Kunden von Kiefel zählen namhafte Hersteller aus der Medizintechnik-, Kühlschrank- und Verpackungsindustrie. Das Unternehmen bietet mit eigenen Technologie- und Materialzentren Turnkey-Lösungen und begleitet partnerschaftlich von der Produktentwicklung über die Maschinen und Werkzeuge bis zum Service.

Mit eigenen Vertriebs- und Service-Teams in den USA, Frankreich, den Niederlanden, Russland, China und Indien sowie Vertriebs- und Servicepartnern in über 60 Ländern ist Kiefel weltweit vertreten.

Zu Kiefel gehören der niederländische Thermoform-Werkzeughauer Kiefel Packaging B.V. sowie die österreichische KIEFEL Packaging GmbH, Lieferant für Werkzeuge und Automatisierungslösungen.

Bei Kiefel und seinen Tochterunternehmen sind rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigt. Die KIEFEL GmbH ist Mitglied der Brückner-Gruppe, Siegsdorf, ein im Familienbesitz befindlicher mittelständischer Unternehmensverbund im Maschinen- und Anlagenbau, mit insgesamt rund 2.400 Mitarbeitern an 23 Standorten weltweit.

PRESSEINFORMATION

Pressekontakt Kiefel:

Janna Dautel
KIEFEL GmbH
Sudetenstraße 3
83395 Freilassing
Deutschland

T +49 8654 78 – 911
janna.dautel@kiefel.com
www.kiefel.com

Folgen Sie uns:



[Website-News](#)



[LinkedIn](#)



[YouTube](#)